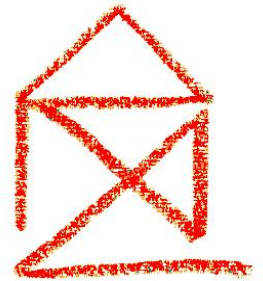


Rundschreiben 03/2006

Interessengemeinschaft
der Eigenheimsiedlung
Ruhleben e.V. (gegr. 1922)



Liebe Mitglieder,

Ruhleben im Dezember 2006

zum Abschluss des Jahres möchten wir uns noch einmal mit einem Rundschreiben an alle Mitglieder wenden. Es gibt wieder einiges zu berichten, von Aktivitäten in und um Ruhleben:

Die Straßen in Ruhleben werden nur notdürftig repariert: Der Vorstand hat sich an das Tiefbauamt des Bezirks gewandt und auf den schlechten Zustand des Machandelweges und des Murellenweges zwischen Rominter Allee und Brombeerweg hingewiesen. Die Antwort des Tiefbauamtes bezüglich Reparatur fiel negativ aus. Zwar ist dem Amt bekannt, dass alle Fahrbahnen in Ruhleben aufgrund ihres Alters schadhafte sind, aber aus finanziellen Gründen können die Fahrbahnen nicht dauerhaft instand gesetzt werden. Gefahrenstellen werden nur mit Kaltasphalt provisorisch ausgebessert. Bei einer Kontrolle am 13. Juni 2006 hat das Tiefbauamt weder im Machandelweg noch im Murellenweg akute Gefahrenstellen feststellen können.

Beschwerde über ungerechtfertigte Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen unangelegter Hunde im Bereich Ruhleben: Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin, Abteilung Bauwesen, teilte auf Anfrage von Frau Meyer-Quart über den Petitionsausschuss am 28.08.2006 folgendes mit: Die Grünflächen des verlängerten Hempelsteiges und die Friedhofsumgebung gelten derzeit nicht als „Grün- und Erholungsanlagen“, die dort aufgestellten Tulpenschilder wurden abgeklebt. Anwohner, die Bußgelder direkt vor Ort bei Dienstkräften des Ordnungsamtes bezahlt haben, bekommen diese auf Antrag rückerstattet. Ein Widmungsverfahren nach Grünanlagengesetz ist wohl inzwischen eingeleitet, nach Aussage des Bezirksamtes bleibt dort aber weiterhin das Radfahren verboten und Hunde sind an der Leine zu führen. Ob diese Aussage rechtlichen Bestand hat, ist fraglich.

Sommerfest am 19.08.2006 als Benefiz – Veranstaltung zum Erhalt des Gemeindehauses:

In diesem Sommer hatte der Vorstand zu einer Benefiz-Veranstaltung zum Erhalt des Gemeindehauses eingeladen. Dieses kleine Sommerfest konnte natürlich nur auf dem Gelände des Gemeindehauses stattfinden. Petrus war an diesem Nachmittag sehr wohlwollend, so dass das Grillfest im Garten des Gemeindehauses bei strahlendem Sonnenschein am Samstag, dem 19. August stattfinden konnte. Viele fleißige Helfer, denen an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt sei, haben zum Gelingen des Festes tatkräftig beigetragen, in dem sie z.B. Kuchen gebacken, Getränke verkauft sowie Würstchen gegrillt haben. Insbesondere die Älteren unter den Ruhlebern haben die gemütliche Runde sehr genossen. Durch die Sachspenden (Kuchen, Kaffee und Würstchen und Wein etc.) und die Geldspenden war der Vorstand in der Lage insgesamt 1200 € zweckgebunden für den Erhalt des Gemeindehauses zu überweisen. Einige Anwohner haben sogar ihre tatkräftige Hilfe bei der anstehenden Renovierung des Gemeindehauses zugesagt.

Laternenumzug am 11.11.2006: Zum St.-Martinstag fand in diesem Jahr zum dritten Mal ein kleiner Laternenumzug für die Kinder Ruhlebens statt. Zu diesem Zweck hatten wir ein Flugblatt in der gesamten Siedlung verteilt und rund 60 Anwohner sind dem Aufruf gefolgt. Es gibt doch erfreulich viel „Nachwuchs“ in Ruhleben. Der Umzug startete wieder am Gemeindehaus, wo Pfarrer Kennert eine kleine Geschichtsstunde zu St. Martin kindgerecht vortrug. Am Ende des Zuges durch Biedermann-, Stendelweg, Fließwiese und Murellenweg gab es dann im Gemeindehaus Kinderpunsch & Glühwein. Hier ein herzliches Dankeschön an die beiden Helfer Frau Steinmeyer und Frau Rhein.

Kurt Tucholsky Abend am 24.11.2006 im Gemeindehaus:

Nach dem Erfolg mit Gartenfest rund um das Gemeindehaus überlegte der Vorstand wie das Gemeindehaus weiter als Begegnungsstätte für die Anwohner in Ruhleben genutzt werden könnte. So reifte die Idee, einen literarischen Abend durchzuführen. Wir waren sehr gespannt, wie die Anwohner dieses Projekt annehmen würden.

Vorstand:

Carsten Fischer, Murellenweg 9,	Tel. 305 13 70	Stefan Schleissing, Stendelweg 35,	Tel. 305 16 55
Hans-Chr. Frischmuth, Stendelweg 42,	Tel. 304 64 87	Heinz Schindler, An der Fließwiese 12 A,	Tel. 304 04 95

Anschrift: Murellenweg 9, 14052 Berlin		Fax: 305 14 90 - Internet: www.ruhleben.info	E-Mail: mail@ruhleben.info
--	--	---	--



Am 24. November fand der Tucholsky-Abend statt. Der Schauspieler und Vorleser, Herr Thomas Schleissing-Niggemann, hielt die Anwesenden – wir konnten uns über etwa 55 Gäste freuen - mit Texten und Liedern von Kurt Tucholsky in Bann. Er sprach über die Löcher im Käse und andere Banalitäten, über die Liebe, den Alltag und das Nazi-Deutschland - es gab Amüsantes und Nachdenkliches.

Wie sagte eine ZuhörerIn: „Erstaunlich, dass Tucholsky noch immer so aktuell ist.“

Ein lohnender Abend – schade, falls sie diesen verpasst haben sollten.

Besprechung mit dem Gemeindegemeinderat am 29.11.2006: Am 29.11.2006 trafen sich der 1. und 2. Vorsitzende der Interessengemeinschaft und Herr Moerl vom Arbeitskreis Gemeindehaus mit 5 Vertretern des Gemeindegemeinderates und Herrn Pfarrer Kennert von der Friedensgemeinde. Thema dieser Besprechung unter der Leitung von Herrn Dr. Klepp, dem Vorsitzenden des Gemeindegemeinderates, war der Zustand des Gemeindehauses im Ruhlebener Murellenweg, die erforderlichen Reparatur- und Renovierungsarbeiten. Die Vorstandsmitglieder der Interessengemeinschaft legten dar, dass die eingegangenen Spenden beim Benefiz Grillen im August dieses Jahres, beim Martinsumzug und beim Tucholsky Abend im November 2006 verwendet werden sollen für die erforderlichen Arbeiten am und im Gemeindehaus. Dies sei auch mit anzusehen als ein Beitrag der Bewohner Ruhlebens für das Gemeindehaus. Die Gesprächsteilnehmer kamen überein, für die größeren Arbeiten, wie Erneuerung der Elektroinstallation, Malerarbeiten, Einstellung der Heizungsanlage und Entwässerung Angebote einzuholen bis zum Februar 2007. Im zeitigen Frühjahr 2007 will man sich erneut zusammensetzen und an Hand der vorliegenden Angebote festlegen, welche Arbeiten in Angriff genommen werden. Weil die Ausgaben für das Gemeindehaus erheblich sind und weitere Einsparungen in der Gemeinde zu verkraften sind, ist es fraglich, wie lange die Kirchengemeinde das Ruhlebener Gemeindehaus noch halten kann.

Bürgerbefragung zu den Anmeldungen des Bezirks zur Investitionsplanung bis zum Jahre 2011: Im November dieses Jahres führte das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf eine Bürgerbefragung durch über

- Hochbaumaßnahmen (Erneuerungen in Schulen, Neubau Sporthalle)
- Tiefbaumaßnahmen (Erneuerung Fahrbahn)
- Grünflächenbaumaßnahmen (Ersatzbau eines Kinderspielplatzes in der Lyckallee, Umbau Ruhwaldpark nach gartendenkmalgerechten Gesichtspunkten)

Von dieser Bürgerbefragung, die bis zum 24.11.2006 lief, hat der Vorstand erst am 22.11. erfahren. Daher konnte er Sie auch nicht darüber informieren. Allerdings sind in allen 3 Maßnahmengruppen keine Maßnahmen aufgeführt, die die Siedlung Ruhleben tangieren, wie z.B. Erneuerung der Fahrbahn im Murellenweg oder im Machandelweg. Falls Sie an einem Exemplar dieser Bürgerbefragung interessiert sein sollten, so können sie es über das Internet unter www.charlottenburg-wilmersdorf.de einsehen oder beim Vorstand eine Kopie anfordern.

Gartencenter am Spandauer Damm:

Diesem Rundschreiben beiliegend finden Sie eine Einkaufskarte des Gartencenters am Spandauer Damm 252, der Ihnen beim Einkauf als Mitglied der IG Ruhleben einen Sonderrabatt von 5% gewährt.

Neue Nachbarn: Bitte nennen Sie uns kürzlich neu hinzugezogene Nachbarn, wir möchten dieses „Neu-Ruhlebener“ im Namen des Vereins begrüßen und zu einer Mitgliedschaft im Verein gewinnen.

Schlusswort: Wir wünschen allen Mitgliedern und deren Angehörigen eine schöne und ruhige Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ruhleben im Dezember 2006 - Der Vorstand –

Vorstand:

Carsten Fischer, Murellenweg 9,

Tel. 305 13 70

Stefan Schleissing, Stendelweg 35,

Tel. 305 16 55

Hans-Chr. Frischmuth, Stendelweg 42, Tel. 304 64 87

Heinz Schindler, An der Fließwiese 12 A, Tel. 304 04 95

Anschrift: Murellenweg 9, 14052 Berlin

Fax: 305 14 90 - Internet: www.ruhleben.info

E-Mail: mail@ruhleben.info